



Die ohnehin schon knapp bemessene Parkfläche vor der Bizerba-Arena wird durch den Bau der McArena nochmals verkleinert.

Foto: Lea Irion

## Die Hallendiskussion bewegt sich

**Sportanlagen** Lange schon ist der Bau zweier Hallen in Balingen im Gespräch. Für die sogenannte McArena geht es im Frühjahr 2020 los. Eine Stromleitung bremst hingegen die Soccer-Arena aus. *Von Nicole Leukhardt und Lea Irion*

Gleich um zwei Sporthallen möchte Balingen reicher werden: Auf der Fläche vor der Bizerba-Arena will ein Investor gemeinsam mit der TSG Balingen eine Freiluft Halle, die sogenannte McArena, bauen. Im März waren bereits Bauarbeiten angekündigt worden. Allein: Von der Halle fehlt noch immer jede Spur. Und auch die Soccer-Arena im Balingener Gewerbegebiet Bangraben lässt auf sich warten.

Die Pläne für die McArena waren zunächst 2017 an einem delikaten Problem gescheitert: Wo die Sportler und ihre Gäste spielen sollten, war klar, nicht aber, wo sie ihre Notdurft verrichten sollen. Die Toiletten in der Bizerba-Arena wollte die Balingener Verwaltung nicht dauerhaft der Öffentlichkeit zugänglich machen, die TSG wiederum wollte dies für die WCs im Clubheim „Henkes 12. Mann“ auch nicht zulassen. Die Idee, Sportler könnten die Toilette in der Tankstelle jenseits der Tübinger Straße nutzen, wurde schnell verworfen.

Die Lösung schließlich: Die TSG mietet ein Dixie-Klo an, das eingehaust möglichst wenig nach Provisorium aussehen soll. Mit dieser Version war auch das Landratsamt im Baugenehmigungsverfahren einverstanden. Akzeptiert wurde demnach auch, dass der Bau der Halle die ohnehin knappe Parkfläche der Arena weiter verkleinert.

### Oberleitungen hängen zu tief

Die Genehmigung, dies bestätigt Balingens Baudezernent Michael Wagner auf Nachfrage, ist erteilt und zunächst drei Jahre lang gültig. Der Investor, beziehungsweise die TSG, sei nun am Zug. Dort erklärt man auf ZAK-Nachfrage, dass der entsprechende Erbpachtvertrag noch nicht unterschrieben ist.

„Diesen Monat oder spätestens im Dezember sollte die Sache dann aber geklärt sein“, berichtet Uwe Haußmann, Abteilungsleiter der TSG. Anfangs habe man auch kein Rohbauunternehmen finden können, das sei jedoch zwischenzeitlich geklärt.

Je nachdem, ob ein milder oder kalter Winter bevorstehe, würden die Bauarbeiten bereits im Januar oder entsprechend später beginnen.

Und auch im Bangraben ist von Fußballhalle nichts zu sehen. Grund dafür sind die Hochspannungsleitungen der EnBW, die zu tief über die einzige Zufahrtsstraße zu dem geplanten Grundstück hängen. Ein Unterfahrtschutz wie beim Wertstoffzentrum wäre die adäquate Lösung.

Allein: Die EnBW sieht keinen Handlungsbedarf, die Leitungen seien schließlich schon vorher dagewesen. Die Stadt indes möchte nicht akzeptieren, dass Grundstücke jenseits der EnBW-Kabel unverkäuflich sind, weil Baufahrzeuge nicht gefahrlos unter den Leitungen hindurchfahren können. Im Moment ist eine Durchfahrtshöhe von maximal drei Metern möglich. Bereits im Januar war die Balingener Verwaltung mit der EnBW im Gespräch, eine Lösung scheint jedoch auch zehn Monate später nicht in Sicht.

Ob das begehrte Grundstück im Bangraben nun von den Tennisanlagen Egelsee her über eine neue Straße erschlossen wird oder sich die Investoren der Halle, die nicht öffentlich genannt werden möchten, für ein alternatives Grundstück in Richtung Geislingen entscheiden, ist noch offen.

### Kosten müsste die Stadt tragen

Die EnBW erklärt auf ZAK-Anfrage, dass zum jetzigen Stand keine konkreten Angaben gemacht werden können. Nur so viel: Die Stadt Balingen berät momentan noch über mögliche Alternativen.

Ulrich Stark, Pressesprecher der EnBW, teilt jedoch mit, dass eine Art Torbogen mit Hinweisschild zur Höhenbegrenzung von drei Metern denkbar wäre. Höhere LKWs kämen dann aber schlichtweg nicht durch. Die Kosten hierfür müsste die Stadt Balingen tragen, genau beziffert werden können sie nicht.

Die Trasse stammt noch aus 1954 und wurde damals normge-

recht errichtet. An den Vorgaben hat sich laut Stark bis heute nichts geändert, deshalb müsste die EnBW auch keine Maßnahmen zur Erneuerung durchführen. Die Hochspannungsleitung hängt aufgrund ihrer Beschaffenheit so tief und ist demnach nicht sanierungsfähig.

Was, wenn man die Leitungen einfach höher hängt? „Das ist nicht ganz so einfach, aber auch nicht unüblich“, teilt Stark mit. Man könne die Masten, die das Spannungsfeld begrenzen, um mehrere Meter erhöhen. Bei der Modernisierung solcher Trassen sei diese Maßnahme gängig und werde oft praktiziert. Dies würde jedoch unter anderem ein Gutachten erfordern. Nicht zuletzt müsste auch geklärt werden, wer die Kosten dafür trägt, was in diesem Fall die Stadt Balingen wäre.

Die McArena kommt also, Stand heute, im Frühjahr 2020 auf die Grünfläche vor den Parkplätzen nahe der Bizerba-Arena. Wo die Soccer-Arena am Ende stehen soll, wird sich erst in den nächsten Monaten zeigen.

## Fast zwei Drittel der Einwohner sind sportlich aktiv

**Hauptversammlung** Besonders die jungen Heselwanger sind in Sachen körperliche Fitness weit vorne mit dabei.

**Heselwangen.** Knapp ein Drittel der 630 Sportvereinsmitglieder in Heselwangen sind Jugendliche. Genau 205 an der Zahl waren zu der Hauptversammlung der Vereinsjugend aufgerufen und eine sehr große Anzahl bekundete ihr Interesse mit einem Besuch im Heselwanger Vereinsheim.

Für den kleinen Stadtteil Heselwangen mit seinen knapp Tausend Einwohnern sind diese Zahlen enorm. In dem gut strukturierten Sportverein lernen die Jugendlichen von den Altvorderen nicht nur das Ballspiel, sondern sie erleben auch eine Vereinskultur, in welcher man sich mit Worten durchsetzen kann. Im sportlichen Bereich, welcher sich vom Mutter-Kind-Turnen über Bambinis bis zur A-Jugend erstreckt,



Die intensive Jugendarbeit des Sportvereins zahlt sich aus.

Foto: Helga Jetter

werden die Jugendlichen von einem Heer von Trainern und Betreuern gelenkt. Teilweise mussten in den einzelnen Jugendabteilungen wegen der starken Nachfrage zwei Gruppen gebildet wer-

den. Diese Staffeln, die einzelnen Betreuer und das Kooperationssteam, welches auch eine Sozialpädagogin einschließt, stellte der engagierte Jugendleiter Roberto Marzio detailliert

vor. In seiner Aufstellung fanden sich alle Events einschließlich eines Erste-Hilfe-Kurses wieder. Dieses machte aber auch deutlich, wie kostspielig diese intensive Jugendarbeit ist.

Ob auf dem grünen Rasen oder beim Hallenspiel, immer heißt es jedoch für die Nachwuchskicker üben, üben und nochmals üben, denn beim sportlichen Kampf um den Sieg erlernen sie auch das faire Verlieren, eine menschliche Prägung eben, so Marzio.

Für die Trainer ist das geschickte Motivieren des Nachwuchses eine ihrer Hauptaufgaben, welche auch das Teamspiel und den kameradschaftlichen Umgang untereinander einschließt.

Und dass die Jugendlichen mit Begeisterung zu ihrem Sportverein stehen, konnte man an der sprühenden Lebensfreude sehen, mit welcher sie die gesteckten Vereinsziele aufnahmen.

Helga Jetter

## Oratorium als szenische Kurzfassung

**Konzert** Das Weihnachtsoratorium wird am 8. Dezember in der Stadthalle in einer speziellen Form für Kinder aufgeführt.

**Balingen.** Aufführende werden neben Solisten und Bläsern aus der Region die Evangelische Kantorei Balingen und das Kammerorchester Balingen sein. Die Leitung obliegt dem städtischen Musikdirektor Dietrich Schöller-Manno.

Bei der Aufführung, die um 15 Uhr beginnt, handelt es sich um eine stark reduzierte Bearbeitung des Oratoriums. Nun, ist das eine Art Best-of-Kurzversion?

Klare Antwort: Nein. Vielmehr ist es eine szenische Fassung des Salzburger Musikers Michael Gusenbauer. Gusenbauer wird selbst seine Fassung spielen und lesen. Er stellt einige Instrumente vor und zeigt, welche Instrumente spielen, wenn es um fliegende Engel geht oder weshalb die Trompete das königliche Instrument spielt.

Auch wird zu klären sein, weshalb die Oboe am besten geeignet ist, das Christuskind in den Schlaf zu wiegen. Das bettet er in eine Erzählung der Weihnachtsgeschichte ein. Und die Evangelische Kantorei, das Kammerorchester Balingen und die Solisten stellen einige Stücke des Oratoriums vor.

Die Aufführung wird rund 45 Minuten dauern, Karten für das Kinderoratorium sind bereits im Vorverkauf erhältlich.

### Notizen

#### Stressfreier Advent

**Balingen.** Das Team des Caritas-Jakobus-Hauses lädt Interessierte zu der Veranstaltungsserie „Adventsimpulse“ ein. In der Zeit der Besinnung soll hier die Entschleunigung und die Vermeidung von Stress und Hektik vermittelt werden. Start ist am Freitag, 29. November, weitere Termine folgen am Freitag, 6. Dezember, Freitag, 13. Dezember, und am Freitag, 20. Dezember. Die Treffen beginnen jeweils um 7.15 Uhr im Jakobus-Haus oder Kapelle in der Alten Balingener Straße 41.

#### ZAK-Gewinner bei Konzert

**Balingen.** Über je zwei Eintrittskarten für die Musical-Gala #imlände „Musicaladies & Friends“ am Samstag, 16. November, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Balingen dürfen sich freuen: Irmgard Schilling aus Balingen, Regina Haus aus Rosenfeld, Gabriele Voll aus Rosenfeld, Georg Gerlach aus Balingen und Adelheid Groß-Koinicke aus Winterlingen. Glückwunsch an die Teilnehmer.

### Kurz berichtet

**Jahrgang 1936 Balingen mit Stadtteilen** trifft sich am Donnerstag, 14. November, um 14 Uhr bei der Schule auf Schmiden. Spaziergang und Einkehr ab 15.30 Uhr in der Taverne, Ostdorf.

### Vandalismus Zum zweiten Mal Kratzer an BMW

**Balingen.** Zum wiederholten Mal wurden dieser Tage an einem BMW XI in der Filserstraße Kratzspuren festgestellt. Bereits Anfang August hatte ein unbekannter Täter das auf den Parkflächen gegenüber dem Gebäude Filserstraße 9 stehende Fahrzeug im Heckbereich mit einem spitzen Gegenstand „bearbeitet“. Es wurde nun Anzeige wegen Sachbeschädigung erstattet. Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich unter 07433 2640 zu melden. *Polizei*

### Unfallflucht Polizei Balingen sucht Zeugen

**Balingen.** Ein Autofahrer hat am Donnerstagmorgen im Parkhaus in der Alten Hechinger Straße mit seinem Wagen einen weißen BMW beschädigt. Anschließend machte er sich aus dem Staub. Der Unfall geschah im Zeitraum zwischen 8.50 bis 12.15 Uhr. Der entstandene Sachschaden beträgt etwa 2000 Euro. Das Polizeirevier Balingen ermittelt wegen Unfallflucht und nimmt unter der Telefonnummer 07433 2640 sachdienliche Hinweise entgegen. *Polizei*

### ZAHLE DES TAGES

# 630

**Sportvereinsmitglieder** hat die Gemeinde Heselwangen. Gemessen an den knapp Tausend Einwohnern stellt dies eine beachtliche Anzahl an sportlich aktiven Bürgern dar. Fast ein Drittel dieser Sportler sind junge Menschen, wie sich bei der jüngsten Hauptversammlung (siehe Bericht oben) herausstellte: 205 Kinder und Jugendliche sind in Vereinen tätig.



### Der Ostdorfer Jahrgang 1966 besucht Amsterdam

**Ostdorf.** Jüngst besuchten die Jahrgänger 1966 aus Ostdorf für drei Tage die niederländische Grachtenstadt. Mehrere der zahlreichen Museen wurden besucht, darunter

auch das große Rijksmuseum. Weitere Highlights stellten eine ausgiebige Grachtenfahrt und ein Rundgang durch die zweitgrößte Brauerei der Welt dar. *Foto: Privat*